

- Anlage -

Wesentliche Punkte für Anforderung eines ärztlichen Gutachtens

Erster Teil	Zweiter Teil
<p data-bbox="225 461 783 533">Darstellung des Sachverhaltes durch die Personaldienststelle:</p> <ol data-bbox="225 589 783 1892" style="list-style-type: none"><li data-bbox="225 589 783 757">1. Angaben zur Person <i>(Name, Vorname, Geburtsdatum, Amts-/ Dienstbezeichnung, Besoldungsgruppe, Dienststelle).</i><li data-bbox="225 757 783 1010">2. Funktion <i>Möglichst konkrete Beschreibung des derzeit ausgeübten Dienstpostens (Tätigkeitsbeschreibung (ggf. stichwortartig), Art der Tätigkeit, physische und psychische Anforderungen und Belastungen).</i><li data-bbox="225 1010 783 1429">3. Bisheriger Krankheitsverlauf (aus Sicht der Personaldienststelle)<ul data-bbox="284 1099 783 1429" style="list-style-type: none"><li data-bbox="284 1099 783 1171">- Fehlzeitenentwicklung (Anzahl und Verteilung)<li data-bbox="284 1171 783 1301">- Ist die Beamtin/der Beamte derzeit dienstunfähig erkrankt? Wenn ja, seit wann?<li data-bbox="284 1301 783 1429">- Wurde innerhalb der letzten 6 Monate mehr als 3 Monate kein Dienst geleistet?<li data-bbox="225 1429 783 1500">4. Aufstellung der behandelnden Ärzte mit Anschrift und Telefon, soweit bekannt.<li data-bbox="225 1500 783 1682">5. Beschreibung der Auswirkungen der Erkrankung auf die Fähigkeit zur Erfüllung der Dienstpflichten aus der Sicht der Personaldienststelle.<li data-bbox="225 1682 783 1892">6. Darstellung der im Vorfeld vorgenommenen Präventionsmaßnahmen zur Erhaltung der Dienstfähigkeit und Begründung, warum diese aus Sicht der Personaldienststelle nicht erfolgreich waren.	<p data-bbox="826 461 1385 533">Konkrete Fragen der Personaldienststelle an den begutachtenden Arzt:</p> <ol data-bbox="826 589 1407 1892" style="list-style-type: none"><li data-bbox="826 589 1407 920">1. (Funktionale) Ärztliche Diagnose und Gesamtbeurteilung <i>Auswirkungen der gesundheitlichen Beeinträchtigungen (Einzelkrankheiten und Gesamtbefund) auf die dienstliche Leistungsfähigkeit, soweit dies zur Begründung der Personalentscheidung erforderlich ist.</i><ol data-bbox="826 920 1407 1637" style="list-style-type: none"><li data-bbox="826 920 1407 1301">1.1. Gesundheitliche Beeinträchtigungen (negatives Leistungsbild) <i>Leistungseinschränkungen (Bestehen Funktionseinschränkungen und, wenn ja, welche? (z.B. kein Publikumsverkehr, Unterbrechungen erforderlich, Reduzierung der Arbeitszeit erforderlich, kein Arbeiten unter Zeitdruck, keine stehen/sitzenden Tätigkeiten)).</i><li data-bbox="826 1301 1407 1373">1.2. Verbliebene Leistungsfähigkeit (positives Leistungsbild).<li data-bbox="826 1373 1407 1637">1.3. Besteht Aussicht auf Wiederherstellung der vollen tätigkeitsbezogenen Leistungsfähigkeit innerhalb der nächsten 6 Monate? Wenn nein, ist die Wiederherstellung zu einem späteren Zeitpunkt wahrscheinlich?<li data-bbox="826 1637 1407 1892">2. Sind zur Erhaltung der Dienstfähigkeit, Verbesserung oder Wiederherstellung der Einsatzfähigkeit Behandlungsmaßnahmen erfolgversprechend (Rehabilitationsmaßnahmen, psychotherapeutische Behandlung, ambulante oder stationäre

<p>7. Möglichkeiten einer anderweitigen Verwendung aus Sicht der Personaldienststelle <i>Beschreibung der Tätigkeit und der Belastung (entsprechend 2.) bei anderweitigen Verwendungsmöglichkeiten.</i></p> <p>8. Anlass für den Gutachterauftrag <i>(Antrag der Beamtin/des Beamten oder Zurruheetzungsverfahren auf Veranlassung des Dienstherrn.)</i></p> <p>9. Sonstige der Personaldienststelle bekannten Umstände, die für die Abfassung des ärztlichen Gutachtens wesentlich erscheinen (ggf. als Anlage).</p> <p>10. Liegt eine anerkannte Gleichstellung oder eine Schwerbehinderung im Sinne des Schwerbehindertengesetzes vor?</p>	<p>ärztliche Behandlung, Heilkur etc.).</p> <p>3. Besteht infolge der Erkrankungen aus ärztlicher Sicht eine dauernde Unfähigkeit zur Erfüllung der Pflichten gemäß der beschriebenen bisherigen Tätigkeit?</p> <p>4. Gesundheitliche Eignung für die beschriebenen anderweitigen Verwendungsmöglichkeiten, ggf. für sonstige aus der Sicht des begutachtenden Arztes in Frage kommende Verwendungsmöglichkeiten.</p> <p>5. Ist eine Nachuntersuchung angezeigt (<i>im Fall der Zurruheetzung zum Zwecke der Reaktivierung</i>)? Wenn ja, wann?</p> <p>6. Wird ein Antrag nach dem Schwerbehindertengesetz für sinnvoll erachtet.</p>
---	---